

Evangelische Kreuzgemeinde Heidelberg - Wieblingen

KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

GEMEINDE GRUSS

03/2017

September bis November 2017

Ausgabe 189



Selig sind, die Gottes Wort hören und bewahren.
Lukas 11.28



Schwäne haben eine besondere Fähigkeit. Sie geben sich dem Fluss des Lebens hin. Sie werden vom Wasser getragen und lassen sich auch tragen. Das können wir von den Schwänen lernen.

Wir Menschen sind es nämlich in der Regel gewohnt, eigenständig zu gehen, zu fahren, uns fortzubewegen, die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Aber manchmal ist es wohltuend zu wissen, dass ich getragen werde. Ich muss mein Leben nicht immer alleine schultern, weil Gott mich trägt. Das kann spürbar werden in der unerwarteten Kraft, die mir zufließt wenn ich sie gerade brauche oder in neuem Schwung nach dunklen Tagen.

Wir können uns tragen lassen von Gott. In Situationen, die kritisch sind oder unsicher. Wenn es mal nicht so rund läuft und wir mit dem, was uns das Leben bringt, nur schwer fertig werden. Gerade in solchen Momenten tut es besonders gut, wenn wir etwas haben, worauf wir vertrauen können, nämlich:

Gott sorgt dafür, dass wir nicht untergehen. Er trägt uns mit all seiner Liebe. Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses Getragensein spüren und sich von Gott auch tragen lassen können.

Ihre

A handwritten signature in black ink, reading "Fr. Döhl". The script is cursive and fluid.

Pfarrerin

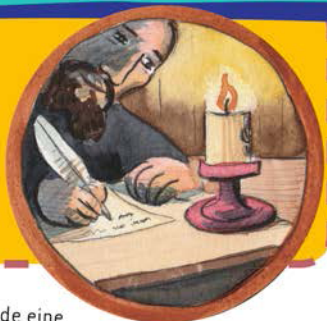


Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Reformationstag

Am 31. Oktober feiern wir den Tag, an dem wir an Martin Luther und an die große Veränderung denken, die vor 500 Jahren in der Kirche zum evangelischen Glauben geführt hat. Martin Luther, ein Mönch, hat die damalige Kirche verbessern wollen. Sie hat sich verändert. Später hat er die Bibel in ein gut verständliches Deutsch übersetzt.



St. Martins Pferd: Schneide eine Klorolle längs auf. Schneide seitlich zwei Halbkreise ein – das ist der Pferdekörper. Schneide mittig in den Rand einen Schlitz und stecke darauf einen Pferdekopf aus Pappe. Dann male alles an und klebe Wollfäden als Mähne und als Schwanz auf.



Welcher Weg führt auf die Wartburg?

Ein Bestseller: Von Luthers Bibelübersetzung wurden 3.000 Stück gedruckt, und sie waren sofort ausverkauft! Bastle dir Druck-Buchstaben: Schneide aus Moosgummi Buchstaben aus. Klebe sie auf Bauklötzchen oder alte Duplosteine – allerdings spiegelverkehrt! Male etwas Farbe auf die Buchstaben und drucke sie auf Papier. Kannst du dir vorstellen, wie lange es gedauert hat, bis Luthers Bibelübersetzung fertig gedruckt war?



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de



Rätselauflosung: der dritte Weg von rechts, über dem F.

Ein Jahr der Superlative für den CrossOverChor



Kaum war im Dezember 2016 des Großprojekt „Messiah... in the move“ verklungen, galt es für den CrossOverChor sich auf zahlreiche neue, wenn auch kleinere Herausforderungen im Jahr 2017 vorzubereiten. Im Rahmen des Stadtteiljubiläums 1250 Jahre Wieblingen trat der CrossOverChor u.a. als Gefangenenchor von Verdi bei dem Konzert „Und so klingt Wieblingen“ im vergangenen Februar auf. Kurz darauf folgte im März der Auftritt beim Schulkonzert der Thaddenschule mit Dudelsack (Ernst Merdes) & einer Kooperation mit dem Ensemble Gegenklang. „Highland Cathedral“ ließ die Fundamente der Thaddenaula erzittern. Bei „The race is run“ begleitete ein Schüler-Cello-Quintett zum Dahinschmelzen schön.

Dann gestaltete der CrossOverChor wie gewohnt die hochliturgische Osternachtsfeier mit und umrahmte den Gottesdienst zum Ostersonntag mit Pfarrer Dr. Martin Treiber, bei dem es gelang, dass Wort und Musik eng ineinander verschlungen waren.

Kaum war Christus auferstanden, so galt es den großen ökumenischen Jubiläumsgottesdienst im Park zusammen mit dem katholischen Chor Cantamus (Leitung Petra Stehle) im Mai zu gestalten. Das Wetter ließ uns – für die Chöre eine glückliche Wendung – in der Kirche feiern. Dort bildeten der CrossOverChor und der Cantamus Chor eine klangstarke und wunderbar harmonische Ökumenische Einheit, die von Pfarrerin Deichl und Pfarrer Johannes Brandt in ganz besonders humorvoller Weise durch den Gottesdienst getragen wurde.

Ohne Verschnaufpause richteten sich die Stimmbänder auf das nahende Badische Chorfest 2017 in Heidelberg. Hier sang der CrossOverChor in der Heiliggeist-Kirche in der Innenstadt beim „Mosaik der Chöre“ ein halbstündiges Programm und konnte die Leute vor Ort mit seiner breiten musikalischen Mischung mitreißen.

Keine zwei Wochen vergingen bis zur feierlichen kirchlichen Hochzeit von unser Pfarrerin Michaela Deichl und dem Vorstand des Fördervereins Ernst Merdes. Ein unglaublich stark besetzter Posaunenchor musizierte unter Csaba Asboth wieder einmal auf wunderbare Weise mit dem CrossOverChor zusammen und bescherte

der Traugemeinde wohlige Schauer vor allem bei „Gabriellas Song“. Bei „Highland Cathedral“ durfte Ernst Merdes diesmal kein Dudelsack spielen – sein Lehrer Andy Hambsch übernahm diesmal den Part! Wir freuen uns als Chor über die stete und wunderbare Kooperation mit dem Posaunenchor!

Nun heißt es nach der Sommerpause noch das Sahnehäubchen zu begeben: Der große Tag der Chöre (die letzte Veranstaltung im Jubiläumsjahr 2017) wird ein denkwürdiges Projekt der Superlative! Alle 9 Ensembles in Wieblingen geben ein gemeinsames Konzert, nachdem sich alle Chöre nachmittags in Einzelkonzerten dem Publikum an markanten Orten Wieblingsens präsentieren können. Der CrossOverChor singt am 07.10. um 13:15 in der neuen kath. Kirche und um 20:00 mit allen anderen Chören in der Kreuzkirche! Wir freuen uns schon sehr auf ein Projekt mit 250 Sängerinnen und Sängern. Das hat Wieblingen noch nicht erlebt, dass alle Chöre auf Augenhöhe miteinander musizieren! Lassen Sie sich dieses Jahrhundert-Ereignis nicht entgehen!

Danach geht es im Herbst für uns auf ein Probenwochenende auf Schloss Flehingen, um den Weihnachtsgottesdienst am 1. Feiertag und die kommenden Projekte vorzubereiten! Wir sind gespannt, wo uns die musikalischen Wogen als nächstes hintragen! Für den CrossOverChor grüßt herzlich,

J. Balbach, Kantor



Folk im Kirchgarten – wieder ein tolles Erlebnis

Ende Juni hatten die Kreuzgemeinde und der Förderverein Wieblinger Konzerte e.V. zum 2. Mal zu einem Folk-Konzert eingeladen. Da uns in diesem Jahr das Wetter hold war, konnte das Konzert unter freiem Himmel hinter der Kirche im idyllischen Kirch- und Pfarrgarten stattfinden.

Die Gruppe „Brothers&Others“, die bereits im letzten Jahr das Publikum begeisterte, verstand es auch in diesem Jahr, die Besucher mit Songs und Balladen der 60er und 70er Jahre sowie mit irischen Liedern auf die musikalische Reise mitzunehmen.

Dank zahlreicher Helfer konnten die Besucher das Konzert im stimmungsvoll hergerichteten Kirchengarten, sowie das Getränke- und Imbissangebot, genießen.

Für die finanzielle Unterstützung der Veranstaltung durch Herrn Smrcek (Firma Rack) bedanken wir uns ganz herzlich.

Schließlich waren sich alle einig: Eine Wiederholung im nächsten Jahr muss her!

E. Merdes



PosaunenChor beim Deutschen Evangelischen Kirchentag

Ende Mai fand der Ev. Kirchentag statt. Im Rahmen des 500jährigen Reformationsjubiläums wurden die zahlreichen Veranstaltungen an verschiedenen Orten durchgeführt, so auch in Berlin und Leipzig.

Der PosaunenChor Wieblingen war mit einer stattlichen Abordnung von 20 Bläserinnen und Bläsern zunächst nach Leipzig gereist und hat dort bei verschiedenen Veranstaltungen und Konzerten, die ihm Rahmen des Kirchentages stattfanden, mitgewirkt. Das Wetter war uns wohlgesonnen, so dass wir die vielfältigen Angebote und Konzerte im Freien genießen konnten.

Sonderzüge brachten uns dann mit dem Sonnenaufgang am Sonntagfrüh nach Wittenberg, wo uns ein Frühstück für die verkürzte Nacht entschädigte. Hier trafen wir uns mit knapp 5.000 weiteren Bläserinnen und Bläsern aus ganz Deutschland, um den festlichen Abschlussgottesdienst, mit über 100.000 Teilnehmern, musikalisch mitzugestalten. Trotz sengender Sonne haben alle, Dank reichlicher Sonnencreme und der vorbildlichen Versorgung mit Wasser durch zahlreiche Helfer, diese eindrucksvollen Veranstaltungen gut überstanden. Dieses einmalige Erlebnis wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.

Der Sonderzug brachte uns alle wieder zurück nach Leipzig, von wo aus wir dann die Heimreise angetreten haben.

E. Merdes



„Jubel, Jubel, Jubiläum“ - Turbulentes Lustspiel zum Wieblinger Ortsjubiläum

Die 1250-Jahr-Feier ist in diesem Jahr in Wieblingen allgegenwärtig. Und so wollte auch das EVKA-Theaterensemble, die ökumenische Laienspielgruppe aus der EVangelischen Kreuzgemeinde und der KATHolischen Gemeinde St. Bartholomäus, mit einem Lustspiel als Geburtstagsgeschenk zu den Feierlichkeiten beitragen.

Das Theaterwochenende am 15. und 16. Juli lockte zahlreiche Zuschauer in das evangelische Gemeindehaus, in dem lediglich am Sonntag in den letzten beiden Reihen wenige Plätze frei blieben.

Zur Handlung: Bürgermeister Jakob Schoppemaaß (Kai Neureuther) hat jede Menge Stress um das Ortsjubiläum. Zunächst stürzt er beim Training für das Jubiläumsrennen vom Fahrrad, dann zieht er sich beim Schuheanziehen einen Hexenschuss zu und dann verschwindet auch noch die Ortsgründungsurkunde.



Seine Tochter Marion (Johanna Wege) hat wenig Mitleid mit ihm („Mensch Paps, als Bürgermeister, der mal so richtig aufs Maul gefallen ist...“), sein politischer Gegenspieler im Stadtrat, Schreinermeister Bruno Querkopf (Christine Wacker), weidet sich an seinem Elend, das personifizierte moralische Gewissen vom Ort, die frühere Schulleiterin und Chorleiterin Pietuna Niemals (Rosel Spranz) nervt mit ihren nicht gelieferten T-Shirts für den Chor und tröstet sich mit Schnaps.



Dazu kommen der sensationslustige lokale Pressefotograf Jan Mooslichter (Matthias Patsch), der jede noch so kompromittierende Situation auf die Speicherkarte bannt, die frisch von einer Fortbildungsreise aus Indien zurückgekehrte Chiropraktikerin Carmen Schnell (Simone Hünecke), deren Praktiken auf den



erbitterten Widerstand von Pietuna Niemals stoßen, der hinterlistige Stadthistoriker Dr. Bernhardi (Monika Matejka), der nichts Gutes mit der Wieblinger Ortsgründungsurkunde aus dem Kloster Lorsch im Schilde führt, sowie der schusselige Praktikant Piet Helmreich (Henning Wacker), der das Bürgermeister-

büro ins Chaos stürzt. Alleine die Sekretärin Rosemarie Püschel (Gudrun Götz) versucht in dem Durcheinander den Überblick zu wahren und ihren Chef zu retten.

Durch zahlreiche Irrungen und Wirrungen sowie Angriffe auf die Lachmuskeln des Publikums findet das Stück bezogen auf die Ortsgründungsurkunde ein glückliches Ende. Lediglich die T-Shirts für den Chor bergen noch einen folgenschweren Fehler.

Am Ende des mit jeder Menge Lokalkolorit gespickten Lustspiels schmettern Schauspieler und Publikum gemeinsam inbrünstig das Wieblinger Lied.

Die Regie führte wie in allen Stücken zuvor Werner Hansen, die vertraute Stimme von Anne-Dore Annuschat soufflierte. Ins rechte Licht wurde die Truppe von Niklas und Tobias Neureuther gerückt, für die Maske und damit auch die täuschend echten Schürfwunden des Bürgermeisters zeichnete sich erstmals Rebecca Worsch verantwortlich.



Wer das längste **Stück in der Geschichte von EVKA verpasst** hat oder es einfach noch einmal sehen möchte, hat hierzu an **folgenden Terminen die Gelegenheit dazu:**

Samstag, 14. Oktober 2017, 19:30 Uhr Gemeindesaal St. Marien, Marktsraße im Pfaffengrund

Samstag, 21. Oktober 2017, 19:30 Uhr Gemeindezentrum der Melanchthongemeinde, Heinrich-Fuchs-Straße in Rohrbach.

K. Neureuther

„Protestantismus en passant“

Wussten Sie schon, dass es in Heidelberg viele protestantische Straßennamen gibt? An einem Dienstag im Juni gab es in ganz Heidelberg an vielen dieser Straßen eine Kurz-Veranstaltung zum Reformationsjubiläum unter dem Motto Protestantismus „en passant“ - Protestantismus im Vorbeigehen.

In Wieblingen hieß die Frage: Die Johanniterstraße – wofür steht der Name? Herzlichen Dank an Walter Petschan, der uns wunderbar in dieses Thema und sein Umfeld eingeführt hat. Im Anschluss waren alle überraschend eingeladen, noch einen Schluck gemeinsam zu trinken in einer Garage in der Johanniterstraße...

M. Deichl





Vom 27. Juli bis zum 11. August belebte der Ferienspaß wieder das Gemeindehaus und den Thaddenpark. Mit Spaß und Spiel starteten knapp 50 Kinder in die ersten beiden Ferientage. Unter dem Motto „Sport“ stand die erste ganze Woche mit dem traditionellen Ausflug in den Erlebnispark Tripsdrill. In insgesamt sechs Gruppen mit jeweils

20 Kindern wurde gespielt, gebastelt und Sport gemacht. Die Freiwillige Feuerwehr sorgte für eine Abkühlung bei heißen Temperaturen und ein Ausflug zum Alla-Hopp-Spielplatz nach Ilvesheim beziehungsweise in die Heidelberger Altstadt rundeten die erste Woche ab. Die zweite Woche startete ebenso mit etwa 110 Kindern und dem Motto „Experimente“ sommerlich. Die Experimenta in Frankfurt war das zweite Ausflugsziel mit anschließendem Besuch auf dem Erlebnisspielplatz. Mit Feuer, Wasser und vielen spannenden Versuchen wurde getüftelt, geraten und experimentiert. Für die Stärkung sorgte wieder das Ferienspaß-Küchenteam, das die Kinder und die 19 Betreuer kulinarisch verwöhnten.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für eine tolle Ferienspaßzeit und freuen uns schon auf 2018!

L. Peters



Wie geht es jetzt für die Kreuzgemeinde weiter? – Fragen und Antworten

Welche/r Pfarrer/in ist ab 1.9. für die Kreuzgemeinde zuständig?

Mit der Verabschiedung von Michaela Deichl tritt zunächst einmal eine sogenannte Vakanz ein. Als solche wird die Zeit bezeichnet, die bis zur Bestellung eines/r neuen Pfarrers/in verstreicht.

Als Ansprechpartnerin für den Ältestenkreis und das Pfarramt sowie als Unterschriftsberechtigte steht der Kreuzgemeinde eine Vakanzvertretung in Person von Pfarrerin Birgit Wasserbäch (Klinikseelsorgerin am Heidelberger Universitätsklinikum) zur Verfügung. Sie hält den regelmäßigen Kontakt zum Pfarramt, nimmt an Ältestenkreissitzungen teil und hält vertretungsweise Gottesdienste ab. Diese Aufgabe übernimmt sie zusätzlich zu ihrer eigentlichen Tätigkeit.

Darüber hinaus wird Pfarrerin i. Pr. Saskia Lerdon der Kreuzgemeinde bis Mitte September 2017 für Kasualien, insbesondere Beerdigungen, zur Verfügung stehen.

Wann wird die Stelle des/der Gemeindediakons/in neu besetzt?

Aktuell gibt es für die mit einem Deputatumfang von 0,75 ausgeschriebene Stelle keine Bewerber/innen.

Wie geht es mit den Gottesdiensten weiter?

Pfarrerin Michaela Deichl hat sich dankenswerterweise noch um die Erstellung eines Gottesdienstplans gekümmert. Darin sind alle Gottesdienste bis einschließlich 31.12.2017 durch Vertretungen abgedeckt.

Wie geht es mit dem Konfirmandenunterricht weiter?

Der Konfirmandenunterricht wird bis auf weiteres von Philip Orschitt, Stadtjugendreferent vom Evangelischen Kinder- und Jugendwerk, durchgeführt. Er hat sich und sein Konzept für den Konfirmandenunterricht in der Kreuzgemeinde sowohl im Rahmen des Elternabends zum Anmeldetermin Eltern und Konfirmandinnen und Konfirmanden als auch in der Ältestenkreissitzung im Juli vorgestellt. Er übernimmt diese Aufgabe ebenfalls zusätzlich zu seiner eigentlichen Tätigkeit.

Gibt es bereits eine Ausschreibung für die Pfarrstelle in der Kreuzgemeinde?

Der mit dem Dekanat abgestimmte Wortlaut einer Ausschreibung wurde bereits in der Ältestenkreissitzung im Juni beschlossen und im selben Monat dem Stadtkirchenrat zugeleitet. Von dort erfolgt die Zuleitung an den Evangelischen Oberkirchenrat in Karlsruhe. Die Ausschreibung soll möglichst noch in der Augustausgabe des Kirchlichen Gesetzblatts veröffentlicht werden.

Wie erfolgt die Stellenbesetzung?

Nach einer angemessenen Ausschreibungsfrist von ca. 6 Wochen bestimmt der Oberkirchenrat über die Zulassung von Bewerbern. Vor 10 Jahren waren dies vier. Auch dieses Mal ist von einer vergleichbaren Anzahl auszugehen.

Im Rahmen von Predigtvorstellungen sowie sich unmittelbar an die entsprechenden Gottesdienste anschließenden Gesprächen mit der Gemeinde können Sie die Bewerber kennenlernen.

Nach Abschluss aller Predigtvorstellungen wird es einen Wahlgottesdienst unter der Leitung von Dekanin Dr. Marlene Schwöbel-Hug geben, im Rahmen dessen sich der Ältestenkreis für den/die neue/n Pfarrerin entscheiden wird. Hiervon sind auch abweichende (atypische) Abläufe vorstellbar, auf deren Darstellung ich an dieser Stelle verzichten möchte.

Haben Sie weitere Fragen?

Scheuen Sie sich nicht und stellen Sie uns – Ihrem Ältestenkreis – diese.

K. Neureuther

Ökumenischer Lebendiger Adventskalender 2017 in Wieblingen

Wie bereits in den letzten Jahren wollen wir diesen schönen und liebevoll angenommenen Brauch auch in diesem Jahr weiterführen.

Es sind Privatpersonen und Gruppen, die in Häusern, Höfen, Gärten und öffentlichen Plätzen eine kurze Besinnung gestalten, z. B.

Musik, Singen von Adventsliedern, Bibeltext, Kurzgeschichte

Ein heißes Getränk (Glühwein, Tee, Kinderpunsch – bitte Tasse mitbringen) wird gerne angenommen. So können wir miteinander ins Gespräch kommen und die Hektik der Vorweihnachtszeit hinter uns lassen.

Im Oktober werden wir wieder eine Doodle Liste einrichten, in der Sie selbst ihren Termin eintragen können, das geht aber auch über ihre Pfarrämter und die unten genannten Kontaktpersonen.

Rückfragen: Kristina Zawatzky, Tel. 83 33 53, Ellen Krause, Tel. 84 02 03

Wir freuen uns, Sie an einem oder mehreren Abenden beim
„Lebendigen Adventskalender“ begrüßen zu können.

Ihr Ökumenisches Vorbereitungsteam Wieblingen

Festgottesdienst anlässlich der Verabschiedung von Michaela Deichl

Die Zeichen stehen auf Abschied. Nach nunmehr 10 Jahren engagierten Wirkens in unserer Kreuzgemeinde wird sich Michaela Deichl als Leiterin des Geistlichen Zentrums Klosterkirche Lobenfeld sowie als Pfarrerin in Dilsberg einer neuen Herausforderung stellen.

Daher wollen wir sie am **Samstag, 16.09.2017**, um **17:00 Uhr** mit einem Festgottesdienst in der Kreuzkirche hin zu ihrer neuen Wirkungsstätte verabschieden.

Im Anschluss an den Gottesdienst findet im benachbarten Gemeindehaus ein Sekt-empfang statt.

Im Rahmen des Empfangs werden wenige Redner auf die gemeinsame Zeit zurückblicken. Daneben freuen wir uns darauf, unsere Erinnerungen, unsere Wünsche und unseren Dank im persönlichen Gespräch mit Michaela Deichl auszutauschen. Hierzu laden wir als Ältestenkreis die Gemeinde herzlich ein.

Wenn Sie unserer scheidenden Pfarrerin persönlich etwas mit auf den Weg geben möchten, haben wir für diesen Zweck ein Grußblatt entworfen, das ab August nach den Gottesdiensten in der Kreuzkirche zum Mitnehmen ausliegt oder aber auch auf der Homepage zum Download bereitsteht. Dieses können Sie hierfür gerne verwenden und zur Verabschiedung mitbringen oder im Pfarramt abgeben. Selbstverständlich werden Wünsche auch auf jeglichem anderen Papier entgegengenommen (wichtig jedoch : Format DIN A 4).

Wir wollen die Blätter zusammenführen, im Anschluss an den Festgottesdienst im Gemeindehaus aufhängen und ihr später als gebundenes Werk überreichen.

Wir sind sicher, sie wird sich sehr darüber freuen.

K, Neureuther

Gott und die Welt... ... und Essen und Trinken

Ich möchte Sie ganz herzlich einladen. Inspiriert von einer Sonntagspredigt möchte ich gemeinsam mit Ihnen Texte aus der Bibel lesen, bei denen es um Essen und Trinken geht.

Die Abende sind in sich abgeschlossene Einheiten und können auch einzeln und ohne religiöse Vorkenntnisse besucht werden. Auch Ihre Religionszugehörigkeit spielt keine Rolle.

Sind Sie neugierig geworden? Kommen Sie doch einfach mal vorbei und schauen sich unser Treffen unverbindlich an.

Ich freue mich auf interessante Begegnungen und Impulse.

C. Frei



wir treffen uns:

freitags 19:30-21:00 Uhr
im kleinen Saal im Gemeindehaus

29. September
13. Oktober
27. Oktober
10. November
24. November
08. Dezember

Sollten Sie Fragen haben,
können Sie mich erreichen
telefonisch: 7 59 28 62
per Email: frei_claudia@web.de

September

Sonntag, 03.09.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn Gaßner

Sonntag, 10.09.2017

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
Prädikant Dr. Block

Dienstag, 12.09.2017

09:00 Uhr Schuljahresanfangs-
gottesdienst
der Thaddenschule

Mittwoch, 13.09.2017

08:00 Uhr Schulanfangsgottesdienst
der 5. Klassen
der Thaddenschule

Samstag, 16.09.2017

09:15 Uhr Einschulungsgottesdienst
der Fröbelschule in
St. Bartholomäus
17:00 Uhr Verabschiedung Pfarrerin
Michaela Deichl
Mitwirkung: PosaunenChor,
CrossOverChor,
Kinderchöre

Sonntag, 17.09.2017

Kein Gottesdienst

Sonntag, 24.09.2017

10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung
der neuen Konfirmandinnen
und Konfirmanden
Prädikantin Niromand
Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Oktober

Sonntag, 01.10.2017

Erntedank
09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Prädikant Dr. Block

10:00 Uhr Gottesdienst für
Groß + Klein mit
Abendmahl (Intinctio)
und KiGo für 1-6jährige
Mitwirkung: PosaunenChor
Prädikant Dr. Block

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 08.10.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
PfarrerIn Zweggart-Perez

Kirchencafé

Sonntag, 15.10.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
Prädikant Dr. Block

Kirchencafé

Sonntag, 22.10.2017

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen
und KiGo

Pfarrer Dr. Treiber
anschl. Kirchencafé mit Vor-
trag von Frau Gröschel
(German doctors)

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 29.10.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Dr. Moos

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Termine und Gottesdienste

Dienstag, 31.10.2017

18:00 Uhr Ök. Festgottesdienst zum
Reformationsjubiläum,
Heiliggeistkirche

November

Sonntag, 05.11.2017

09:00 Uhr Grenzhof-Gottesdienst
Pfarrerin Gaßner

10:00 Uhr Gottesdienst
Pfarrerin Gaßner

Sonntag, 12.11.2017

10:00 Uhr Gottesdienst
und KiGo

Prädikantin Niromand

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren

Sonntag, 19.11.2017

10:00 Uhr Ök. Gottesdienst auf dem
alten Friedhof mit Totenge-
denken des Stadtteilvereins

Mitwirkung: PosaunenChor/
GV Eintracht Liederkranz

Pfarrerin Gaßner/Pfarrer Brandt

Mittwoch, 22.11.2017

Buß- und Betttag

19:00 Uhr Gottesdienst mit
Abendmahl (Intinctio)

Pfarrerin Erl

20:30 Uhr Gespräch in der Cafeteria
der Thaddenschule

Sonntag, 26.11.2016

Ewigkeitssonntag

10:00 Uhr Gottesdienst mit
Verstorbenengedenken

Pfarrer Schärr

Kirchencafé
EINE-Welt-Waren



--- Änderungen vorbehalten ---

Spatzenchor, Kinderkantorei und Blockflötenkreise

Der Spatenchor und die Kinderkantorei 2017 sind zusammengewachsen, eine singstarke Chorgemeinschaft, mit der ich viele neue Lieder einstudieren kann.

Die neuen Drittklässler können ab September in die Kinderkantorei aufgenommen werden, in den Spatenchor kommen wieder viele neue Kinder, vor allem Zweitklässler, die auch die Kunst des Blockflötenspiels erlernen wollen, eine Zeit der Veränderung und des Neubeginns.



Im Vordergrund meiner Arbeit steht die Ausbildung der Kinderstimme, Spiellieder um die Sprachentwicklung zu fördern, immer verbunden mit viel Bewegung und Spaß. Erste Mehrstimmigkeit wird beim Kanonsingen geübt.

Manche Kinder sind noch dabei, ihre Stimme zu entdecken, wir „verwandeln uns in Katzen oder Wölfe“, die herzerreißend miauen oder jaulen, fahren „Rutschbahn“ mit der Stimme oder spielen Flüsterpost mit einem bestimmten Ton, der

leise weitergegeben wird.

Wir proben im Herbst schon die Lieder für den ersten Advent und den Auftritt auf dem Weihnachtsmarkt in der Altstadt.

Um die Umstellung vom Spatenchor in die Kinderkantorei zu erleichtern, hat jedes Kind einen „Paten“ oder eine „Patin“, die die jüngeren Kinder unterstützen. Die Paten sind ältere Kinder, die schon länger in der Kinderkantorei singen. Sie helfen beim Lesen der Noten und auch durch kräftiges Mitsingen beim Erarbeiten der neuen Literatur. Das Liedgut ist oft komplizierter als im Spatenchor, auch anderssprachige Texte werden erarbeitet, Zwei- und Dreistimmigkeit wird geübt und die Probenzeit ist länger.

Hier steht wie im Spatenchor vor allem Stimmbildung auf meinem Plan, buntes Liedgut auch aus anderen Ländern, alte und neue Volkslieder, Schlager und Lieder aus verschiedenen Kindermusicals.

Das Mitwirken bei den Gottesdiensten ist selbstverständlich und somit ist auch der Umgang mit dem EG, dem evangelischen Gesangbuch, ein regelmäßiger Bestandteil unserer Probenarbeit.



Mit dem Ergebnis der fortlaufenden Proben bin ich zufrieden, die Kinderkantorei besteht aus einer stabilen Gruppe singfreudiger Kinder.

Interessierte Eltern nutzen die Möglichkeit, telefonisch oder vor bzw. nach den Proben Fragen zu stellen, sich gegenseitig kennenzulernen und auszutauschen. Inhaltlich informierten wir gerne über den Förderverein Wieblinger Konzerte und konnten neue aktive Mitglieder begrüßen und zu den attraktiven Veranstaltungen einladen.

Dabei bin ich sehr froh, dass unsere Elternvertreterin und Kirchenälteste Frau Adelheid Ewald meistens anwesend ist und die Fragen direkt beantworten kann.



Rückblick

Der Gottesdienst für „Groß und Klein“ zur Tauferinnerung am 9. Juli 2017 wurde unter der Leitung von Pfarrerin Michaela Deichl von den Cross Kids und beiden Kinderchören mitgestaltet. Der abwechslungsreichen Dialogpredigt konnten Kinder ab dem Vorschulalter gut folgen, fühlten sich angesprochen und hörten aufmerksam zu. Das Modell „Mit Kindern Gottesdienste gestalten“ ist äußerst beliebt und findet bei Familien mit Kindern regen Zuspruch. Der feierliche Einzug mit der eigenen Taufkerze und dann auch die persönliche Erinnerung an dieses besondere Ereignis, verbunden mit der feierlichen Aufnahme von neuen Kindern in die Gemeinde, ist immer wieder ein besonderes Fest für die schon getauften Kinder. Abgerundet durch einen persönlichen Segen mit kostbarem Öl, war der Gottesdienst auch in diesem Jahr ein Highlight für Kinder und Erwachsene.

Die Kinderchöre sangen auswendig und schwungvoll die jeweils ersten Strophen der Gemeindelieder, so wurde das Repertoire an bekannten Kirchenliedern aufgebaut bzw. erweitert. Ganz natürlich lernen die Kinder auch die Liturgie kennen und finden sich zurecht im Gottesdienstablauf.

Junge Instrumentalisten stellten sich am Samstag, den 8. Juli 2017 um 10:00 Uhr im Gemeindehaus vor.

Die verschiedenen Instrumentalisten, Blockflötengruppen und junge Sängerinnen und Sänger brachten Werke aus verschiedenen Epochen zu Gehör. Das Konzert war gut besucht und die Eltern erfreut über die musikalische Entwicklung ihrer Kinder.

Ein besonderes Erlebnis war die Hochzeit von Pfarrerin Michaela Deichl und Ernst Merdes am 22. Juli 2017 in der Kreuzkirche. Die Kinderchöre konnten die Hochzeit ganz aus der Nähe miterleben, ein Dudelsackspieler, der Posaunenchor und der CrossOverChor gestalteten die Feier musikalisch, ganz ungewöhnlich und mit viel Schwung. Bei allen Liedern konnten die Kinder und Jugendlichen mitsingen, da Pfarrerin Michaela Deichl die Lieder auch in der Schule einstudiert hatte. Im Anschluss gaben die Kinder ein Ständchen im Gemeindehaus und durften beim Empfang dabei sein.



„Abschied heißt, was Neues kommt“

Wir bereiten uns auf den Abschied von Michaela Deichl vor, mit Dankbarkeit für die vielen gemeinsam verbrachten Stunden, für fröhliche Gottesdienste und tolle Krippenspiele aus ihrer Feder, die dann alljährlich an Heilig Abend aufgeführt wurden. Über viele Jahre konnten meine und die Beziehung der Kinder zu ihr wachsen, beginnend mit dem Kindergarten, über die Grundschule bis zur weiterführenden Schule. In einem unserer letzten Musicals „Der kleine Tag“ haben wir gesungen: „Abschied heißt, was Neues kommt, denn anderswo gibt's ein Hallo. Etwas Neues kommt, etwas Anderes, etwas Neues zum Freu'n!“



Darauf vertraue ich, bin auf der einen Seite traurig über diesen Abschied und auf der anderen Seite offen für eine Veränderung und den Aufbau einer neuen Beziehung zur Nachfolgerin oder zum Nachfolger von Michaela Deichl.

Ausblick

Im Mittelpunkt unserer Arbeit im neuen Schuljahr 2017/2018 stehen die Mitgestaltung von unterschiedlichen Gottesdiensten und die Auswahl und Vorbereitung eines neuen Musicals.

Gleich zu Beginn des neuen Schuljahres findet am **16. September 2017 um 9:15 Uhr** der **Einschulungsgottesdienst** für die neuen Erstklässler in der katholischen Kirche unter Mitwirkung des Spatzenchores statt.

Der nächste gemeinsame Gottesdienst für alle ist der **Verabschiedungsgottesdienst** von Pfarrerin Michaela Deichl, auch am **16. September 2017 um 17:00 Uhr** in der Kreuzkirche.

Pfarrerin Michaela Deichl wünscht sich als Solostück „Gott wird helfen, verlier nicht den Mut, er will, dass Du ihm vertraust!“. Wir werden ihr diesen Wunsch gerne erfüllen und uns von dem Text des Lieds inspirieren lassen für die zukünftige Kinderchorarbeit.



Am **22. Oktober 2017** findet in der **Heiliggeistkirche** ein **Kinderchortag** statt, da werden wir dabei sein und mit anderen Kinderchören zusammen einstudierte Lieder singen, aber auch an verschiedenen Workshops teilnehmen können, zusammen feiern.

Junge Instrumentalisten stellen sich vor

am **Samstag, 9. Dezember 2017 um 11:00 Uhr**.

Der Eintritt zu diesem Konzert, das der Förderverein speziell für ein junges Publikum anbietet, ist frei.

Um eine Spende wird gebeten.

Eine Aufnahme in den Spatzenchor oder in die Kinderkantorei ist nach persönlicher Absprache mit mir möglich, Sängerinnen und Sänger sind herzlich willkommen.

Ab **15. September 2017, 14:15 Uhr** findet ein neuer Anfängerkurs für Sopranblockflöten statt.

Kinder ab dem 2. Schuljahr, die gerne singen und spielen, eventuell schon Blockflöte spielen, sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Auch im **Blockflötenspiellkreis** um **15:45 Uhr** für Fortgeschrittene ist eine Teilnahme nach Absprache mit mir möglich.

K. Kirn-Rodegast

Erntedankgottesdienst

09:00 Uhr auf dem Grenzhof 10:00 Uhr Kreuzkirche
mit Abendmahl
und KiGo für 1-6jährige



Sonntag, 1. Oktober 2017



Für alle HelferInnen zum Vormerken:

Im Herbst 2017 wird in Heidelberg das

„Frühstück im Winter“ wie gewohnt beginnen.
Reihum wird es bis zum März 2018

von fast 30 unterschiedlichen Gemeinden und Einrichtungen ausgerichtet. Unsere Stadtteilgemeinden, die ev.

Kreuzgemeinde und die kath. Pfarrgemeinde St. Bartholomäus, werden es wieder gemeinsam anbieten.

Bei uns findet es statt am **Montag, 13.11. – Samstag, 18.11.2017**
von **8:00 Uhr bis 10:00 Uhr** im ev. Gemeindehaus, Mannheimer Str. 252.

Helferlisten werden vier Wochen vorher in den Kirchen ausliegen. Wenn Sie Lust haben mitzuhelfen, können Sie sich übers Pfarramt (kreuzgemeinde@ekihd.de) oder direkt bei mir (p-u-neureuther@gmx.de) melden. Wir brauchen Ihre Hilfe von 7:00 bis spätestens 11:00 Uhr. Es kann auch gerne nur ein Tag sein. Das Team freut sich auf Ihre Mithilfe.

Ute Neureuther (834293)



**01.10.2017: Gottesdienst für Groß und Klein
(mit Kindergottesdienst für 1-6-Jährige)**
22.10.2017: Kindergottesdienst
12.11.2017: Kindergottesdienst





Kleidersammlung für Bethel



Heidelberg/Bielefeld-Bethel. In der ev. Kreuzgemeinde Heidelberg-Wieblingen wird vom **11. bis 17. Oktober 2017** Kleidung für Bethel gesammelt. Gute, tragbare Kleidung und Schuhe können im **Gemeindehaus in der Mannheimer Straße 252 abgegeben werden**. Im vergangenen Jahr kamen allein in der Ev. Kreuzgemeinde Heidelberg-Wieblingen über 2.000 kg zusammen.

Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel engagieren sich in acht Bundesländern für behinderte, kranke, alte und benachteiligte Menschen.

Die Brockensammlung Bethel sammelt seit mehr als 125 Jahren Kleidung in ganz Deutschland gemäß dem Bibelvers aus dem Neuen Testament „Sammelt die übrigen Brocken, auf dass nichts umkomme“ (Joh. 6,12). Mit den Erlösen aus den Kleiderspenden wird die Arbeit Bethels unterstützt. Mit rund 17 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ist Bethel eine der größten diakonischen Einrichtungen Europas. Die v. Bodelschwinghschen Stiftungen Bethel sind eng verbunden mit der Evangelischen Kirche in Deutschland. Das Handeln in Bethel wird getragen von christlicher Nächstenliebe und sozialem Engagement. „Gemeinschaft verwirklichen“ ist die Vision für die diakonische Arbeit Bethels.

Die Brockensammlung Bethel ist Mitglied im Dachverband FairWertung e.V. Sie setzt sich somit für einen sozial- und umweltverträglichen sowie ethisch verantwortbaren Umgang mit gebrauchter Kleidung ein.

82 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigung finden in der Brockensammlung eine Arbeit.

Weitere Informationen:

www.brockensammlung-bethel.de
www.bethel.de



Heidelberger Kinderkirchentag in der Heiliggeistkirche - Miteinander

Herzliche Einladung zum Miteinander beim großen Heidelberger Kinderkirchentag. Am **22. Oktober** gehört die **Heiliggeistkirche** von **10:00 bis 14:30 Uhr** den Kindern. Miteinander wird gespielt, gesungen und entdeckt, was Kirche heute zu bieten hat.

Gerade zum Reformationsjubiläum feiern wir den Kinderkirchentag erstmals miteinander - evangelische und katholische Stadtkirche. Mit allen Kindern wollen wir der Frage nachgehen, was es braucht, damit ein gutes Miteinander möglich wird. Wie Martin Luther vor 500 Jahren, möchten wir dazu Thesen formulieren und diese in die Öffentlichkeit tragen.

Vorab sind alle Kinderchöre und Kindergottesdienstgruppen eingeladen, sich mit Liedern auf den Kinderkirchentag vorzubereiten und dann miteinander zu singen.

Zum Gottesdienst um 12:45 Uhr und dem anschließenden Festessen sind auch die Eltern herzlich willkommen. Wir freuen uns, wenn Jugendliche und Erwachsene sich als Mitarbeitende beteiligen. Sprecht uns gerne an.

Weitere Informationen gibt es bei Tobias Bade vom Evangelischen Kinder- und Jugendwerk Heidelberg

(Tel. 22324, tobias.bade@jugendwerk-heidelberg.de, www.jugendwerk-heidelberg.de).



Meine Kirche stärken – Spendenaktion 2017/18 für die Klinikseelsorge

Unsere „Kirchgeldaktion“ hat einen neuen Namen: **Meine Kirche stärken**. In diesem Jahr erhalten Sie unser Anschreiben wieder im altbewährten Briefformat. Unsere Spendenaktion **2016/17** zugunsten der **Kinder- und Jugendarbeit in Heidelberg** haben wir nun **zu Beginn der Sommerferien abgeschlossen**. Mit Ihrer Unterstützung – insgesamt sind rund 27.000 Euro Spendengelder eingegangen – haben Sie folgende Angebote möglich gemacht:

- Das Kinder- und Jugendwerk hat einen Zuschussfond für die Zirkusarbeit eingerichtet, um mehr Kindern aus einkommensschwachen Familien eine Teilnahme zu ermöglichen.
- Der große KonfiTag „Reformation – Kirche für mich hier und heute“ am 31.10. spricht mit spannendem Programm und Workshops Konfis aus ganz Heidelberg an. Hier wurde ein Projektfond eingerichtet, der auch kommenden Generationen zugutekommt. Zudem wird eine engere Zusammenarbeit mit dem CVJM Heidelberg-Mitte angebahnt.
- Ein Viertel der angemeldeten Jugendlichen könnten ohne finanzielle Unterstützung nicht an den Ferienfreizeiten teilnehmen. Dieses Jahr konnten zusätzlich 10 geförderte Plätze für hörgeschädigte Kinder eingerichtet werden.

Dafür danken wir Ihnen
– auch im Namen der Kinder und Jugendlichen – ganz herzlich!

Bei der **diesjährigen Spendenaktion von September 2017 bis Sommer 2018** möchten wir Sie erneut um eine **Spende für unsere Klinikseelsorge** bitten. Konkret geht es um Seelsorgeangebote an drei Heidelberger Kliniken, die unser Kirchenbezirk zum Teil aus eigenen Mitteln finanziert:

- Eine im letzten Jahr neu eingerichtete Seelsorgestelle an der Kinderklinik
- Seelsorge im **Neurologischen Fach- und Rehabilitationskrankenhaus Kliniken Schmieder**
- Seelsorge in der **Klinik für Hämatologie, Onkologie und Rheumatologie an der Krehl-Klinik**

Patienten und deren Angehörige brauchen in schweren Lebenssituationen **Begleitung und Zeit**. Jemand, der zuhört, auch einmal die Hand hält, der die vielen Fragen aufnimmt und ihnen nicht ausweicht, kann eine große Hilfe sein. Themen wie Krankheit, Sterben und Trauer werden von unseren Seelsorgerinnen und Seelsorgern in christlicher Tradition auf- und ernst genommen. **Die Klinikseelsorge ist für Menschen aller Konfessionen** da. Unser Anliegen ist es, das weiterzugeben, was uns trägt: geschenkte Würde, Fürsorge und die Wahrnehmung von Fragen, die in die Tiefe gehen.

Eine **verlässliche Ausweitung der Seelsorge** an der Kinderklinik über einen längeren Zeitraum ist unser Ziel. Weitere bezirkliche Eigenmittel setzen wir für die Seelsorge von neurologisch Erkrankten und ihren Angehörigen an den Kliniken Schmie der sowie in der Inneren Medizin V der Krehl-Klinik ein. Dort werden Menschen mit hämatologischen, onkologischen und rheumatologischen Erkrankungen behandelt. Auch hier brauchen wir **Ihre Hilfe, um unser seelsorgerliches Angebot im bisherigen Umfang aufrechterhalten zu können**.

Ab September erhalten Sie über Ihre Gemeinde den aktuellen Spendenbrief „Meine Kirche stärken 2017/18“.

Für Ihre Unterstützung bedanken wir uns schon jetzt ganz herzlich bei Ihnen.

Ihre Evangelische Kirche in Heidelberg



Es wurden getauft:

Ben Retzbach, Sohn von Timo Retzbach



Es wurden getraut:

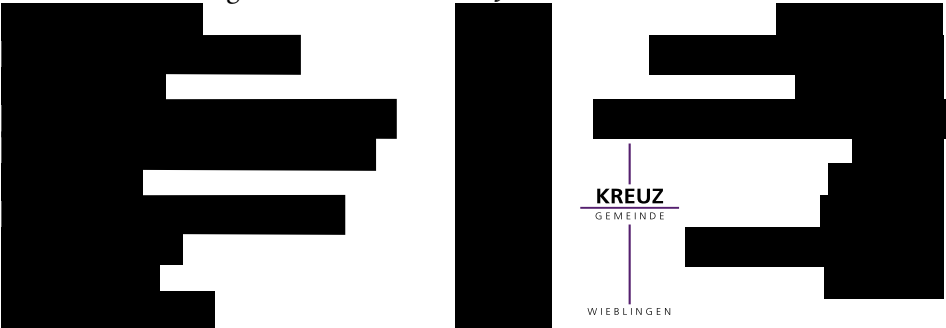


Es wurden bestattet:

Waltraud Mathes, geb. Arendt

74 Jahre

Ps 121,1+2



KREUZ
GEMEINDE

WIEBLINGEN

Musikgruppen in der Gemeinde

Cross-Over-Wieblingen (Kreuzgemeinde- Thadden-Chor)

Kantor **Johannes Balbach**
E-Mail: mail@johannes-balbach.de

Tel. 06221 7273145

Mittwoch 20:00 - 22:00 Uhr Gemeindehaus

Musikalische Jugendarbeit

Kathrin Kirn-Rodegast

Tel. 06221 840416

Freitag 14:15 - 15:00 Uhr Flötenanfänger
15:00 - 15:45 Uhr Spatenchor
(Vorschulkinder+1./2. Klasse)
15:45 - 16:30 Uhr Fortgeschrittenenspielkreis
16:30 - 17:30 Uhr Kinderkantorei (ab 3. Klasse)

PosaunenChor

Chorleiter **Csaba Asboth**

E-Mail über: kreuzgemeinde@ekihd.de Tel. 06221 836689

Obfrau **Petra Rink**
E-Mail: Rink.Petra@t-online.de

Tel. 06221 7505596

Montag 19:30 - 21:30 Uhr

Jungbläserausbildung nach Vereinbarung

<http://www.posaunenchor-wieblingen.de>

Förderverein

Wieblinger Konzerte e.V.

1. Vorsitzender: **Ernst Merdes**
Beiträge: **Ute Neureuther**
Bankverbindung: Sparkasse Heidelberg
IBAN: DE57 6725 0020 0000 9087 46
SWIFT-BiC: SOLADES1HDB
(BLZ 672 500 20 Konto-Nr. 908 746)

Tel. 06221 760161

Tel. 06221 834293

Bildnachweis

Fotos: Mitglieder aus dem Ältestenkreis oder aus der Gemeinde.

Gruppen und Einrichtungen

Besuchsdienstkreis nach Vereinbarung **in Vertretung Pfarrbüro** Tel. 06221 836689

Cross-Dancers **Lucia und Wolfgang Gnant** Tel. 0160 99138082
Wieblingen Donnerstag 19:30 – 21:15 Uhr Musikraum
 Kein Übungsabend in Wochen, in denen sich der Ältestenkreis trifft

Diakonieverein 1. Vorsitzende **Vakanz** Tel. 06221 836689
 Beiträge **Traute Werner** Tel. 06221 834704

EINE-Welt-Waren Verkauf Foyer Kreuzkirche **Familie Liebler** Tel. 06221 739581
 EINE-Welt Gruppe
 siehe Gottesdienstplan

Ev. Diakoniestation Tel. 06221 4379299
 Ambulante Pflege – Hilfe, die ins Haus kommt! Fax 06221 4379289
 An der Tiefburg 4, 69121 Heidelberg

Kindergärten
Kunterbunt Viernheimer Weg 4 **Martin Mühlstädt**, Leitung Tel. 06221 836134
 E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-nord@ekihd.de
 Montag bis Freitag 7:30 - 16:30 Uhr

Haus für Kinder Mannheimer Str. 225 **Pia Moog**, Leitung Tel. 06221 833531
 E-Mail: Kita.Kreuzgemeinde-mitte@ekihd.de
 Montag bis Freitag 7:00 - 14:00 Uhr (Verlängerte Öffnungszeit)
 Montag bis Freitag 7:00 - 16:30 Uhr (Ganztagsbetreuung)

Fischerhaus Montag bis Freitag 8:00 - 14:30 Uhr (Kleinkindgruppe)

Krabbelgruppe **Barbara Reinhard** Tel. 0173 921 311 7
 Mütter mit Kindern
 Bei Interesse bitte melden!

Männerkreis ruht krankheitsbedingt. Tel. 0160 99138082
 Kontakt: Wolfgang Gnant
 3. Montag 19:30 Uhr

Gruppen und Einrichtungen

Ökumenische Nachbarschaftshilfe Kreuzstr. 1 Tel. 06221 831554
**Heide Müller, Ute Neureuther,
Agnes Petschan, Annerose Schmalz**
Montag 10:00 - 11:00 Uhr
Donnerstag 10:00 - 11:00 Uhr
und/oder sprechen Sie auf den Anrufbeantworter

Patchwork Gruppe **Regina Gebhardt** Tel 06221 830180
4. Dienstag 18:00 Uhr

Schaukasten **Ute Neureuther** Tel. 06221 834293

Dieser Gemeindegruss ist für Sie kostenlos.
Über eine Spende würden wir uns sehr freuen.

Vielen Dank!

Betreff: „Gemeindegruss“
BLZ 672 900 00
Konto-Nr. 303 155 02
Bank: Heidelberger Volksbank
IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02
BIC: GENODE61HD1



Besuchen Sie auch unsere Homepage:
<http://kreuzgemeinde-wieblingen.de>

Der **GEMEINDEGRUSS** wird von der Evangelischen Kreuzgemeinde HD-Wieblingen herausgegeben.

Redaktion und Layout: W. Pollich, P. Rink, N. Ruch und T. Werner,
Kreuzstraße 6, 69123 Heidelberg

E-Mail: Wolfgang.Pollich@t-online.de

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Herstellung: CITY-DRUCK HEIDELBERG gedruckt auf Lumi Silk 135 g/qm Papier,
Ökologische Forstbewirtschaftung, PEFC zertifiziert



Redaktionsschluss für Nr. 190
03. November 2017

<i>Kontakte</i>	<i>Anschrift</i>	<i>Telefon / Fax / Email</i>
Kreuzkirche	Mannheimer Straße 254 (Ecke Kreuzstraße)	
Pfarrbüro	Kreuzstraße 6 69123 Heidelberg	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597
Sekretärin	Petra Rink	Kreuzgemeinde@ekihd.de
Öffnungszeiten	Montag, Mittwoch und Freitag jeweils von 10:00 bis 12:00 Uhr Donnerstag von 15:00 bis 17:00 Uhr	
Pfarrer/in	Vakanz	Tel. 06221 836689 Fax: 06221 839597
Vorsitzender des Ältestenkreises	Kai Neureuther	Tel. 06221 839033 Kai. Neureuther@web.de
Ev. Gemeindehaus	Mannheimer Straße 252 69123 Heidelberg	Tel. 06221 840688
Bankverbindung	Heidelberger Volksbank IBAN: DE65 6729 0000 0030 3155 02 BIC: GENODE61HD1 Spendenkonto für Diakonie und Brot für die Welt IBAN: DE90 6729 0000 0030 3155 37 BIC: GENODE61HD1	
Homepage	http://kreuzgemeinde-wieblingen.de	
Zuständig für die Homepage	Wolfgang Pollich	wolfgang.pollich@t-online.de